



Schaffung von Multiplikatoren: Sport als Mittel zur Lokalentwicklung

Antragstellende Organisation

Centro de Investigaciones Psicológicas y Sociológicas (CIPS)
Calle B No. 352
Vedado, Plaza
La Habana, CUBA

Projektleitung: Bárbara Zas Ros

Ausgangslage

Als Projektpartner von Zunzún hat das CIPS während 3 Jahren das Sportprojekt im Stadtviertel „La Timba“ in Habana durchgeführt. Teamsportaktivitäten wurden pädagogisch und gezielt dafür eingesetzt, um die Lebensqualität und Gesellschaftsfähigkeit vulnerabler Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Aufgrund des innovativen Ansatzes und der positiven Resultate wurde es vom kubanischen Erziehungsministerium zu einem Referenzprojekt mit Modellcharakter gekürt.

Projektziele

Die während des Sportprojektes entwickelte Methodologie soll nun mittels Workshops an potentielle Multiplikatoren weitergegeben werden. Damit soll die Etablierung und Verbreitung dieses in der Praxis bereits erfolgreich umgesetzten Ansatzes gefördert werden.

Zielgruppen

Mögliche Multiplikatoren in verschiedenen Provinzen (die Teilnehmer werden aufgrund von Bedarf, Interesse and Nachfrage ausgewählt)

Lokalität

Verschiedene Quartiere Havannas resp. Gemeinden und Provinzen Kubas.

Aktivitäten

1. Etappe – Vorbereitung: Auswahl des Personals und der Teilnehmenden, Bereitstellung von Materialien, Konzeptionalisierung, Definition der Indikatoren
2. Etappe – Durchführung: Workshops in verschiedenen Quartieren resp. Gemeinden und Provinzen
3. Etappe – Evaluation: Wirkungsanalyse anhand der festgelegten Indikatoren

Erwartete Auswirkungen

Etablierung und Verbreitung dieses auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden sowie in der Praxis getesteten Ansatzes von Sportinterventionen zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen gesellschaftlicher Rand- und Risikogruppen auf nationaler Ebene.

Laufzeit

3 Jahre, Beginn Ende 2010.